



OBRIGHEIMER NACHRICHTEN



Donnerstag, 8. August 2024

32

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Öffnungszeiten Rathaus

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des BürgerBüros

| | |
|------------|---|
| Montag | 8.00 – 12.15 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr |
| Dienstag | 8.00 – 12.15 Uhr |
| Mittwoch | 13.00 – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 8.00 – 12.15 Uhr |
| Freitag | 8.00 – 12.15 Uhr |

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline
bei Stromstörungen 0800/3629477
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110



25 Jahre Patenschaft

Reservistenkameradschaft Obrigheim und Slowenische Offizierskameradschaft Krško

(hdt) Seit dem Jahre 1982 besteht mit der slowenischen Stadt Krško eine offizielle Gemeindepatschaft. Im Jahre 1998 kam dann erstmals die Idee auf, auf militärischer Basis eine Partnerschaft mit unserer Partnergemeinde Krško zu begründen.

Federführend waren auf Obrigheimer Seite der damalige Bürgermeister Roland Lauer und die Kameraden Peter Kappel, Rudi Schick und der heute RK-Vorsitzende Bernd Knaus. In Krško waren es damals die Kameraden Franc Žinko und sein Stellvertreter Branko Slivšek, der mittlerweile als Präsident die Geschicke lenkt. Nach einigen gegenseitigen Besuchen und einer gründlichen Bearbeitungszeit von fast fünf Jahren traf man sich endgültig am 9. Juli 2005 in Krško, um die bereits beschlossene Partnerschaft schriftlich zu besiegeln.

Seitdem erfüllen wir die Partnerschaft mit Leben durch wechselseitige Besuche. Wir alle haben so unsere Partner kennen und lieben gelernt. Durch unzählige Ausflüge haben beide Partner unvergessliche Eindrücke der Länder bekommen können. Militärische Informationen und Schießwettbewerbe mit unterschiedlichsten Waffen durften bei Reservisten natürlich nicht fehlen.

Und so ist aus anfänglicher Patenschaft über die Jahre eine herzliche Freundschaft erwachsen, ganz im Sinne des europäischen Gedankens.

Im Jahre 2024 jährt sich der Beschluss eine Patenschaft zu begründen nun zum 25. Mal und die Kameraden aus Krško kamen für fünf Tage nach Obrigheim, um das Jubiläum gemeinsam zu begehen.



Foto: phanix/Stock/Gettyimages/Plus



Wir hatten, wie immer ein interessantes Programm zusammengestellt und so besuchten wir eine Lackiererei, das Technik Museum in Speyer und damit die Kultur nicht zu kurz kommt, das Heidelberger Schloss. Die Fahrt mit der historischen Bergbahn war dabei ein besonderes Erlebnis. Als Schießwettbewerb hatten wir die Bogenschießanlage in Schefflenz gewählt. Da konnte man ein Schießergebnis pur erleben und manch Pfeil wollte nicht so, wie sein Schütze geplant hatte.

Am Jubiläumsabend wurde durch den Vorsitzenden der RK-Obrigheim, Bernd Knaus und dem Präsidenten von OZSČ Krško, Branko Slivšek durch Unterschrift die 25-jährige Patenschaft feierlich bekräftigt, um der in den Jahren gewachsenen Verbundenheit sichtbaren Ausdruck zu verleihen.

Text: hdt/Fotos: RK





Gemeinde Obrigheim
Neckar-Odenwald-Kreis



Die Gemeinde Obrigheim (ca. 5.400 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen **Mitarbeiter (m/w/d)** für das **Bauamt** in Vollzeit (39 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben

- Bauverwaltung (Bauanträge/Bauvoranfragen, allgem. Verwaltungsangelegenheiten, öffentliche Ausschreibungen und Stadtplanung)
 - Negativatteste nach § 24 BauGB, § 25 LWaldG und § 29 (6) WG
 - Liegenschaftsverwaltung (Erwerb, Unterhaltung und Veräußerung, Mieten, Pachten einschließlich Jagdwesen, Gebäudeversicherung, Schlüsselverwaltung etc.)
- Änderungen des Aufgabengebietes sowie Übertragung von weiteren Aufgaben bleiben vorbehalten.

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder adäquate andere, mindestens 3-jährige Berufsausbildung
- Sicherheit im Umgang mit den modernen Informations- und Kommunikationstechniken sowie der Standard-Software MS-Office (Word/Excel)
- Organisationsgeschick, selbstständiges Arbeiten und Engagement, auch außerhalb der regulären Dienstzeit
- Sicheres und freundliches Auftreten

Wir bieten

- ein interessantes, verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet, in das Sie Ihre fachliche Kompetenz mit einbringen können

- eine Stelle nach mind. der Entgeltgruppe 6 des TVÖD (Neubewertung ist in Bearbeitung)
- Arbeit in einer angenehmen und kollegialen Arbeitsatmosphäre
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen unserer Gleitzeitregelung
- bedarfsgerechte Einarbeitung und Möglichkeit zu Fortbildungen
- Inanspruchnahme von Bike-Leasing und Corporate Benefits

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum Sonntag, 8.9.2024 per E-Mail an bewerbung@obrigheim.de oder per Post an die Gemeinde Obrigheim, Haupt- und Personalamt, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim. Schriftliche Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Für fachliche Auskünfte und Fragen steht Ihnen der Bauamtsleiter Herr Sienholz, Tel. 06261/646-17 E-Mail: thorsten.sienholz@obrigheim.de und für alles Organisatorische Hauptamtsleiter Herr Homma, Tel. 06261/646-16 E-Mail: svn.homma@obrigheim.de gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Zur Wahrung Ihrer Interessen ist eine Behinderung/Gleichstellung bereits im Bewerbungsschreiben mitzuteilen.



Das Ferienprogramm der Kernzeit-Betreuung ist gestartet

Teilnehmer dieser Ferienbetreuung sind Kinder im Grundschulalter, für die jeweils von 8.00 bis 13.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt wurde. In der ersten Woche wurden die Kinder von Frau Juric (Betreuerkraft Kernzeit) und Frau Sophia Bauer (Ferienjobberin der Gemeinde) betreut. Es standen ein Ausflug in den Schwarzacher Tierpark und einer zur Alla-Hopp-Anlage in Schwarzach auf dem Programm. Außerdem wurde der Bauernhof von Familie Horn erkundet, ein Spielplatz in Obrigheim und der Spielplatz am Tempelhaus in Neckarelz besucht. Ein Stopp bei der Eisdielen in Diedesheim durfte dabei natürlich nicht fehlen.



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Kinderferienprogramm am 29.7.2024

Kinderferienprogramm der Schul- und Gemeindebücherei Spielen und Basteln in der Bücherei

Am Montag, 29. Juli 2024 fand von 13.30 bis 16.00 Uhr das diesjährige Kinderferienprogramm der Schul- und Gemeindebücherei statt. Treffpunkt für die 13 Kinder war der Pausengang der Gemeinschaftsschule.

Zum Kennenlernen durften die Kinder Namensschilder selbst gestalten.

Bei verschiedenen Bewegungsspielen in der Ernst-Ertl-Halle konnten sich die Kinder austoben. Anschließend durften Mandalas ausgemalt werden und es wurde noch ein Gruppenfoto gemacht.

Zur Stärkung bekamen die Kinder Erfrischungsgetränke, Butterbrezeln und Eis.

Nach einem letzten Spiel wurden die Kinder gegen 16.00 Uhr wieder abgeholt.



3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer

Die 3. Rate der Grund- und Gewerbesteuer ist am 15.8. zur Zahlung fällig. Der entsprechende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Bitte achten Sie auf rechtzeitige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und unter bestimmten Voraussetzungen auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Nutzen Sie hierbei die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens. Soweit die Steuerschuldner bereits am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird Ihnen die 3. Rate der

Steuerschuld termingerecht zum 15.8. belastet. Als Teilnehmer an diesem Verfahren kann es Ihnen nicht passieren, dass Sie einen Zahlungstermin versäumen. Sie ersparen sich so manchen Ärger mit unnötigen Mahnungen. Wenn Sie der Gemeinde Obrigheim eine Einzugsermächtigung erteilen wollen, dann setzen Sie sich bitte mit der Gemeindekasse, Herrn Vierling, Tel. 06261/646-28 in Verbindung. Wir werden Ihnen dann einen entsprechenden Vordruck zuschicken.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Steueramt, Frau Hinkel-Marx, Tel. 06261/646-27 zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

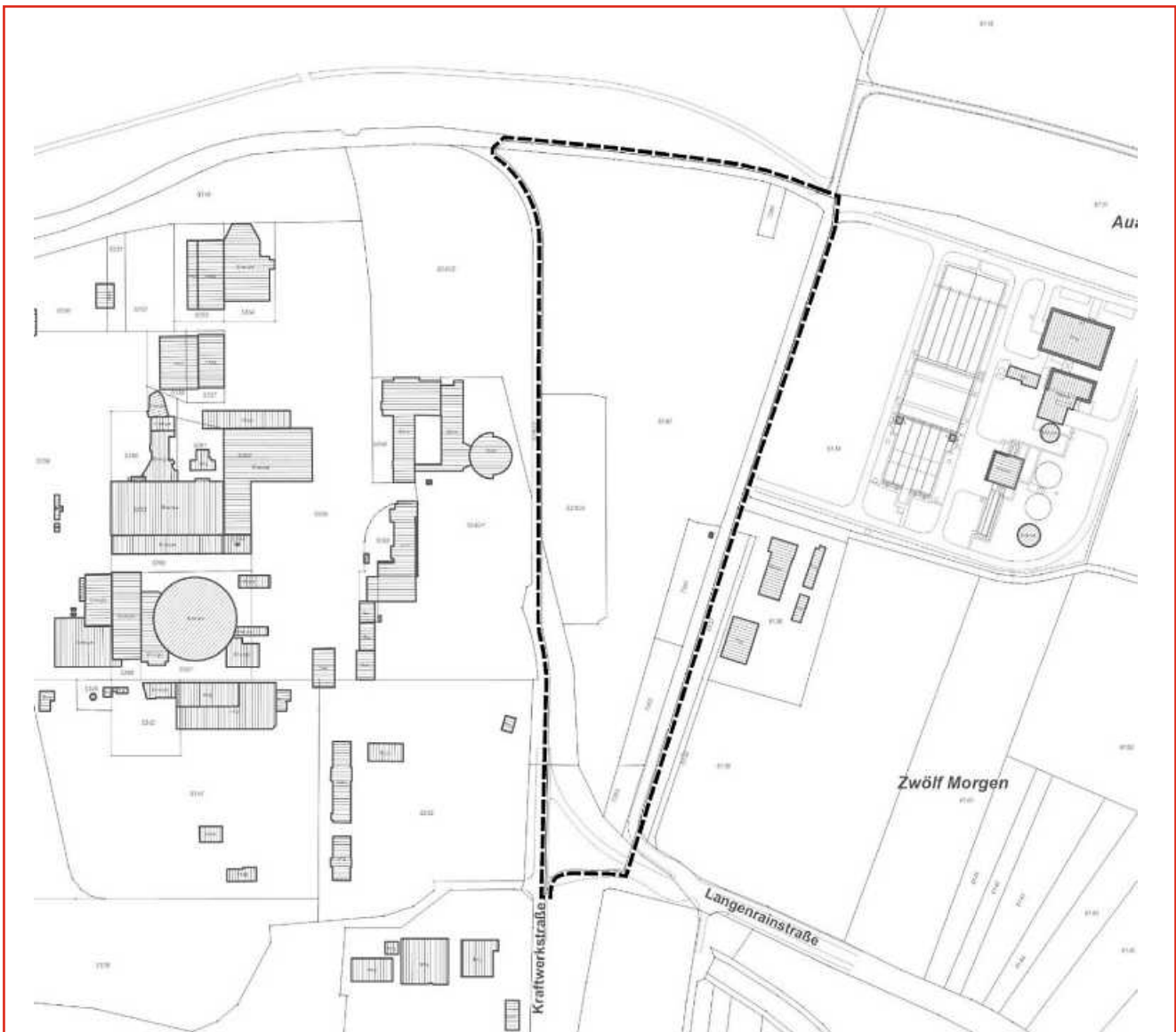
Gemeinde Obrigheim

Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Teilbereich Erweiterung Kläranlage“

Inkrafttreten der Bauungsplanänderung sowie der zusammen mit dem Bebauungsplan nach § 74 LBO erlassenen örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim hat in öffentlicher Sitzung am 25.7.2024 die Bauungsplanänderung „Hinterfeld Teilbereich Erweiterung Kläranlage“ sowie die mit dem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan:



Die Bauungsplanänderung sowie die mit dem Bebauungsplan erlassenen örtlichen Bauvorschriften treten gemäß § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Bauungsplanänderung „Hinterfeld Teilbereich Erweiterung Kläranlage“ einschließlich der Begründung mit Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften können im Rathaus der Gemeinde Obrigheim während der üblichen Dienststunden sowie im Internet auf der Homepage der Gemeinde Obrigheim eingesehen werden. Jedermann kann die Bauungsplanänderung sowie die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über die Inhalte Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 – 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften wird auf § 215 BauGB hingewiesen. Danach werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Obrigheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Obrigheim, 8.8.2024

Achim Walter, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

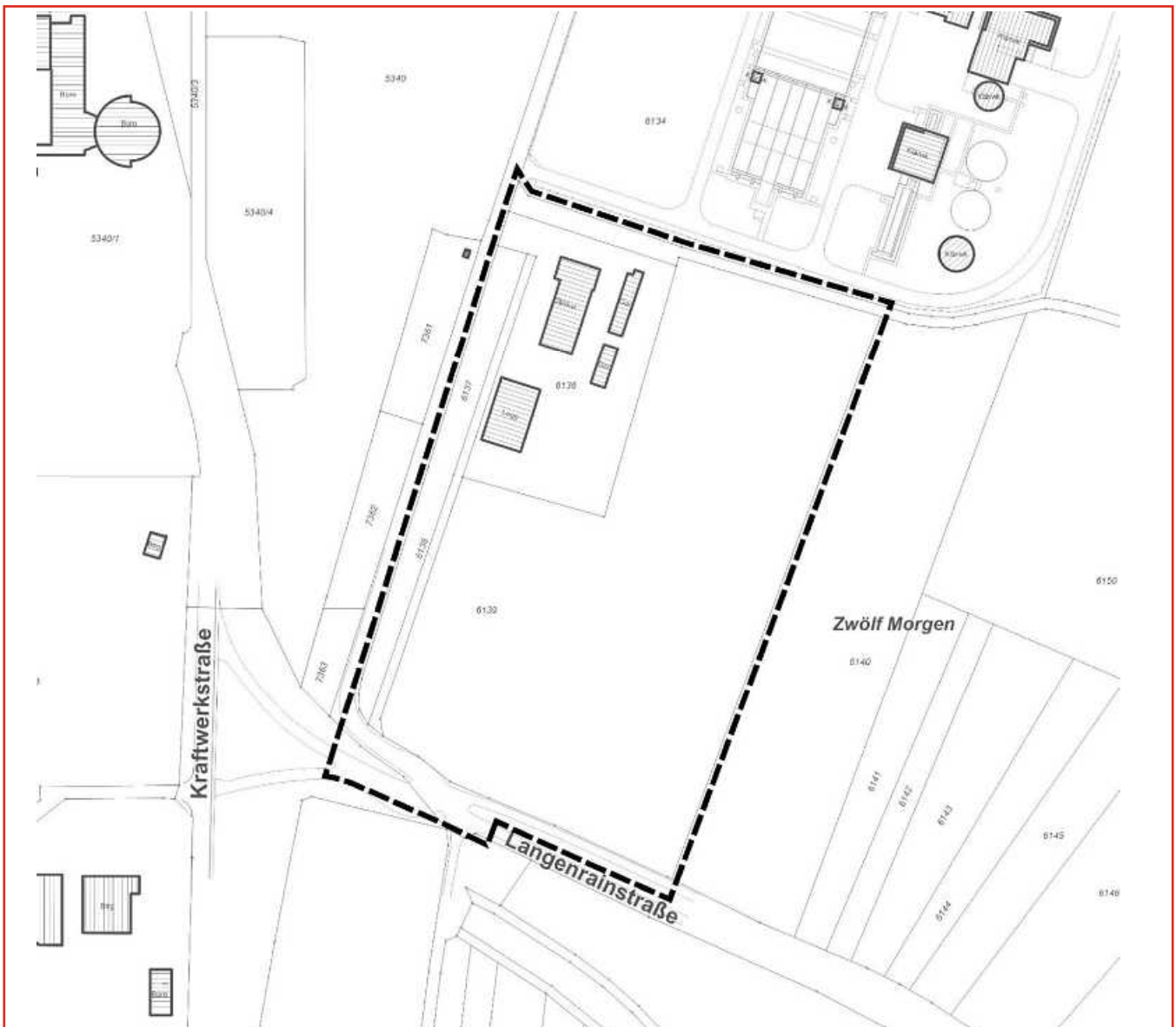
Gemeinde Obrigheim

Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Teilbereich Zwölf Morgen“

Offenlegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplanentwurfes und des Entwurfs der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften

Der Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim hat in öffentlicher Sitzung am 25.7.2024 den Entwurf der Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Teilbereich Zwölf Morgen“ und den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften im Ortsteil Obrigheim mit Datum vom 28.6.2024 gebilligt und die Veröffentlichung im Internet nach § 3 Abs.2 BauGB beschlossen.

Die Lage des Plangebietes und die Abgrenzung des Geltungsbereichs ergibt sich aus dem nachfolgenden Übersichtsplan.



Ziel und Zweck der Planung

Der seit 24.5.2006 rechtskräftige Bebauungsplan „Hinterfeld – Teilbereichsänderung am Ostrand zwischen der Gruppenkläranlage und der Langenrainstraße“ weist aktuell für das Plangebiet ein Sondergebiet zur Produkt- und Energieerzeugung aus erneuerbaren und nachwachsenden Rohstoffen aus, da am Standort die Errichtung einer Anlage zur Erzeugung von Biodiesel vorgesehen war.

Eine Mosbacher Firma, die im Bereich Oberflächenveredelung tätig ist, plant nun die Errichtung ihres neuen Firmensitzes mit Betriebshallen in diesem Bereich. Zur Schaffung von Planungsrecht für das Vorhaben ist eine Änderung des Bebauungsplans erforder-

lich. Im Rahmen der Bebauungsplanänderung wird ein eingeschränktes Industriegebiet ausgewiesen und Festsetzungen vorgenommen bzw. geändert, die sich nah am geplanten Vorhaben orientieren.

Der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Planzeichnung, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und der Begründung mit Umweltbericht, der Fachbeitrag Artenschutz, der Grünordnerische Beitrag mit Eingriffs-Ausgleichs-Untersuchung, die Natura 2000-Vorprüfung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden

vom 9.8.2024 bis 27.9.2024 (jeweils einschließlich)

unter dem folgenden Link auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht:

<https://www.obrigheim.de/de/gemeinde-obrigheim/obrigheim-aktuell>

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung wird ebenfalls auf der Internetseite der Gemeinde eingestellt. Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen

Zur Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Teilbereich Zwölf Morgen“ sind umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen zu folgenden Schutzgütern verfügbar:

| Art der Informationen/ Urheber | Inhalt | Schutzgut |
|---|---|--|
| Umweltbericht Wagner + Simon Ingenieure GmbH 28.6.2024 | <ul style="list-style-type: none"> - Ziele des Umweltschutzes mit Bedeutung für den Bebauungsplan und die Art der Berücksichtigung der Ziele und Umweltbelange bei der Aufstellung - Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen - geplante Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Auswirkungen auf die Schutzgüter - geplante Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen der Planung auf die Umwelt | Boden, Wasser, Luft und Klima, Tiere und Pflanzen, Landschaft, Mensch und seine Gesundheit, Kultur- und sonstige Sachgüter |
| Fachbeitrag Artenschutz Wagner + Simon Ingenieure GmbH 28.6.2024 | <ul style="list-style-type: none"> - Lebensraumbereiche und -strukturen - Wirkung des Bebauungsplans - Europäische Vogelarten - Fledermäuse - Reptilien - Schmetterlinge | Schutzgut Tiere und Pflanzen und biologische Vielfalt |
| Grünordnerischer Beitrag mit Eingriffs-Ausgleichs-Untersuchung Wagner + Simon Ingenieure GmbH 28.6.2024 | <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme und -bewertung - Wirkung des Bebauungsplans - Konflikte und Beeinträchtigungen - Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung der Eingriffe - Eingriffe und ihr Ausgleich | Boden, Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen, Landschaft, Mensch und seine Gesundheit, Kultur- und sonstige Sachgüter |
| Natura 2000-Vorprüfung FFH-Gebiet 6620-342 „Neckartal und Wald Obrigheim“ Wagner + Simon Ingenieure GmbH 21.6.2024 | örtliche Situation und Vorhaben im FFH-Gebiet geschützte Lebensraumtypen und Lebensstätten sowie Auswirkungen durch die Planung | Tiere und Pflanzen |
| Stellungnahme Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis 21.9.2023 | <ul style="list-style-type: none"> - Anregungen zum Untersuchungsumfang der Umweltprüfung - Hinweise und Anregungen zum Artenschutz und zur artenschutzrechtlichen Prüfung - Hinweise und Anregungen zu Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung - Anregungen zur Berücksichtigung von FFH-Gebiet und Landschaftsschutzgebiet - Bedenken zur Lage im Wasserschutzgebiet - Hinweise zum Grundwasserschutz - Hinweise zu Starkregenereignissen - Hinweise zum Bodenschutz - Hinweise zum Brandschutz Einwände in Bezug auf die Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen | Boden, Wasser, Luft und Klima, Tiere und Pflanzen, Landschaft, Mensch |
| Stellungnahme Kampfmittelbeseitigungsdienst 22.8.2023 | Hinweise zur potenziellen Kampfmittelbelastung | Boden, Mensch und seine Gesundheit |
| Stellungnahme Landesamt für Denkmalpflege 22.8.2023 | Hinweise zur archäologischen Denkmalpflege | Kultur- und sonstige Sachgüter |
| Stellungnahme Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau 6.9.2023 | <ul style="list-style-type: none"> - Hinweise zur Geotechnik - Hinweise zum Bodenschutz - Bedenken zur Lage im Wasserschutzgebiet | Boden, Wasser |
| Stadt Mosbach Baurecht und Denkmalschutz 5.9.2023 | <ul style="list-style-type: none"> - Anregungen zur Regelung von Werbeanlagen unter Berücksichtigung des Landschaftsbildes - Hinweise zum Löschwasserbedarf | Landschaft, Mensch und seine Gesundheit |
| Gemeinde Binau 14.9.2023 | Hinweise zu Lärmimmissionen, Luftverunreinigungen und Belastung des Trinkwassers | Wasser, Mensch und seine Gesundheit |
| NABU 27.8.2023 | <ul style="list-style-type: none"> - Anregungen zur Eingrünung - Anregungen zur Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung in Bezug auf die Dachbegrünung - Anregung zur Regelung von Regenwasserzisternen - Anregungen zu Pflanzgeboten - Anregung zur Insektenschonenden Beleuchtung - Anregungen zur Bewirtschaftung der Freiflächen | Boden, Wasser, Klima und Luft, Tiere und Pflanzen, Landschaft |

Während der Dauer der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen bei der Gemeinde zum Inhalt des Bebauungsplans abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden,

- z.B. per E-Mail an info@obrigheim.de (mit der Bitte um Angabe der vollständigen Anschrift)

oder bei Bedarf auch auf anderem Wege, z.B.

- schriftlich an die Gemeinde (Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim)

oder

- mündlich zur Niederschrift im Rathaus während der allgemeinen Sprechzeiten.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB genannten Unterlagen im o.g. Zeitraum im Rathaus während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Stellungnahmen, die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan gemäß § 4a Abs. 5 BauGB unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Obrigheim, 8.8.2024

Achim Walter, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

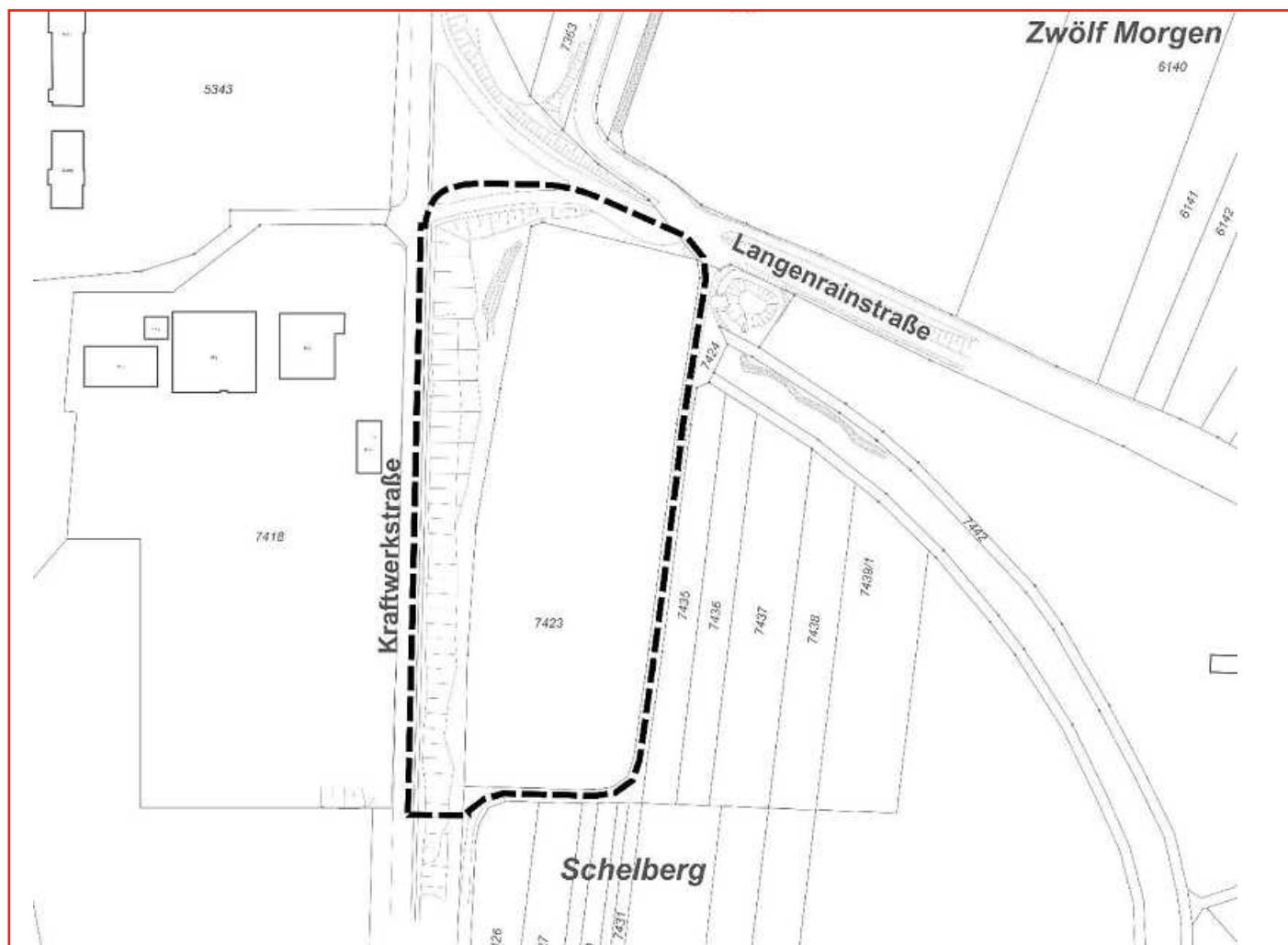
Gemeinde Obrigheim

Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Teilbereich Schelberg“

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Obrigheim hat in öffentlicher Sitzung am 25.7.2024 die Aufstellung der Bebauungsplanänderung „Hinterfeld Teilbereich Schelberg“ im Ortsteil Obrigheim beschlossen, dem Planentwurf mit Datum vom 11.7.2024 zugestimmt und diesen für die weiteren Verfahrensschritte freigegeben.

Maßgebend für den Geltungsbereich ist der nachfolgende unmaßstäbliche Lageplan:



Ziel und Zweck der Planung

Ein Gewerbebetrieb im Bereich der Feinblechtechnik plant die Errichtung seines neuen Standortes in Nachbarschaft zum ehemaligen Kernkraftwerk Obrigheim südöstlich des ehemaligen Kernkraftwerks Obrigheim. Hier ist die Produktionshalle mit südlich angegliedertem Bürogebäude vorgesehen. Die Gemeinde Obrigheim unterstützt die Ansiedlung des Betriebs.

Da jedoch der seit 2004 rechtskräftige Bebauungsplan „Hinterfeld Teilbereichsänderung im Bereich der Flurstücke-Nr. 5310, 5319, 5321, 5323 bis 5326, 5328 und 5343“ derzeit noch ein Sondergebiet für die Energiegewinnung durch Biomasse ausweist, ist eine Änderung des Bebauungsplans und die Ausweisung einer gewerblichen Nutzung an dieser Stelle erforderlich. Zudem sollen die bestehenden Festsetzungen so geändert werden, dass die problemlose Realisierung des Vorhabens gewährleistet ist.

Ziel der Planung ist es, dem Betrieb einen geeigneten Standort zur Verfügung zu stellen. Mit der Bebauungsplanänderung soll das Vorhaben planungsrechtlich gesichert, Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert werden und somit der gewerbliche Sektor in der Gemeinde Obrigheim gestärkt werden.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Vorentwurf der Bebauungsplanänderung mit Planzeichnung und textlichen Festsetzungen und der Begründung wird

vom 9.8. bis 27.9.2024 (jeweils einschließlic)

im Rathaus der Gemeinde Obrigheim zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt. Während der Auslegung wird der Bürgerschaft Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben.

Die Planunterlagen sowie die Bekanntmachung werden im Zeitraum der frühzeitigen Beteiligung zudem auf der Internetseite

der Gemeinde Obrigheim (<https://www.obrigheim.de/de/gemeinde-obrigheim/obrigheim-aktuell>) eingestellt.

Gemäß § 2 Abs.4 BauGB wird zu den Belangen des Umweltschutzes im weiteren Verfahren eine Umweltprüfung durchgeführt. Die Umweltprüfung wird in einem in die Begründung integrierten Umweltbericht dokumentiert.

Obrigheim, 8.8.2024

Achim Walter, Bürgermeister

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht. Projektträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelage sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er-Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelage im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Fördersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂-bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in de-

finierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.10.2024 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung infrage kommen könnte, so wenden Sie sich an Frau/Herr Thorsten Sienholz, Tel. 06261 / 64617, E-Mail: Thorsten.Sienholz@obrigheim.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmentscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/oder> unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.

Bauamt Gemeinde Obrigheim, Juni 2024

Ehrenamtlicher Fahrdienst in Obrigheim

EHRENAMTLICHER FAHRDIENST



**Die Fahrdienstzentrale erreichen
Sie von Montag bis Freitag
in der Zeit von 9 bis 12 Uhr
unter 06261/646-32**





Schul- und Gemeindebücherei

Geänderte Öffnungszeiten während der Sommerferien

Auch die Schul- und Gemeindebücherei macht Ferien

In der Zeit vom **5. August bis 31. August 2024** ist die Bücherei geschlossen.

Ab dem 2. September 2024 sind wir wieder zu den folgenden Öffnungszeiten für Sie da:

Montags von 10.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstags von 13.00 – 16.00 Uhr
 Mittwochs geschlossen
 Donnerstags von 10.00 – 15.00 Uhr

Ab dem **9. September 2024** sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen allen unseren Lesern und Leserinnen schöne Sommerferien.

Schul- und Gemeindebücherei Obrigheim

Schubertstraße 2, Tel. 06261/6750720



Öffnungszeiten

| | |
|------------|--|
| Montag | 10.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Dienstag | 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Mittwoch | 10.00 bis 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 bis 17.00 Uhr |



Bekanntmachungen anderer Behörden

Jetzt zukünftigen Schulweg üben - für einen sicheren und gesunden Schulweg

Was können Eltern tun, um ihr Kind optimal auf den zukünftigen Schulweg vorzubereiten? Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für den Schulweg.

Bald ist es so weit – nach den Sommerferien werden die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler eingeschult! Für die Kinder ist es der Start eines neuen Lebensabschnitts. Dieser aufregende und wichtige Lebensabschnitt ist für die Kinder und auch für ihre Eltern mit vielen Veränderungen, neuen Herausforderungen, Erwartungen, aber auch zahlreichen Fragen verbunden. Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Schülerinnen und Schüler sind im Falle eines Unfalls in der Schule und auf dem Schulweg optimal bei uns abgesichert.“

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) – seit über 50 Jahren kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit von Schülerinnen und Schülern geht. Neben baulichen Maßnahmen, altersgerechtem Sportunterricht oder Brandschutz sorgt die UKBW mit Themen wie Verkehrssicherheit, Gewaltprävention, psychische Gesundheit und Bewegung für eine gute Lernumgebung im Schulalltag.

Verkehrssicherheit im Fokus

UKBW fängt bei den Kleinsten an

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Kinder frühestmöglich und auf spielerischer Weise fit für den Straßenverkehr zu

machen und dabei auch Spaß an Bewegung vermitteln – das ist unser Ziel als Unfallkasse Baden-Württemberg. Dafür bieten wir digitale Verkehrstrainings, Präventionstheater, Fahrrad-Aktions-tage und vieles mehr – für jedes Alter ist etwas dabei!“

Gesund und sicher auf dem Schulweg

Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) hat zahlreiche Tipps und praktische Hinweise für die Eltern und Kinder für den zukünftigen Schulweg:

- Praxistipps: Eltern können mit ihrem Kind den zukünftigen Schulweg vor dem ersten Schultag üben. Dabei ist es wichtig, dass die Kinder im Straßenverkehr Verkehrssituationen richtig erkennen, einschätzen können und dabei wissen, wie sie richtig auf optische und akustische Signale, Ampeln, Blinken von Autos und Hupen reagieren.
 - Den zukünftigen Schulweg spielend lernen mit dem digitalen Schulwegtrainer: Der Schulwegtrainer vermittelt Erstklässlerinnen und Erstklässlern spielerisch und digital wichtige Kompetenzen für den Straßenverkehr. Alle Informationen unter www.schulwegtrainer.de
 - Zahlreiche Präventionsangebote von der UKBW für Schülerinnen und Schüler: Die UKBW nimmt die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler sowie alle Schülerinnen und Schüler bei der Verkehrserziehung an die Hand. Weitere Informationen unter <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>
- Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wünscht allen Eltern und ihren Kindern viel Spaß beim Üben. Allen zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt Schule und eine tolle Einschulung!



Ehrentafel des Alters

Altersjubilare

| | | |
|-------|----------------------------------|----------|
| 10.8. | Klaus Schäfer, Obrigheim | 80 Jahre |
| 10.8. | Kerstin Irene Nesor, Obrigheim | 70 Jahre |
| 11.8. | Elisabeth Maria Schön, Obrigheim | 80 Jahre |
| 12.8. | Doris Martha Borchert, Obrigheim | 80 Jahre |
| 13.8. | Manfred Ludwig Heller, Asbach | 80 Jahre |
| 14.8. | Rosemarie Maier, Mörtelstein | 80 Jahre |

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein wollen, alles erdenklich Gute und einen schönen Geburtstag.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)

Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Allgemeine Notfallpraxis Mosbach Neckar-Odenwald-Kliniken

Knopfweg 1, 74821 Mosbach
Tel. 06261/83-0

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr,
Mi. 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa., So., Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr
www.neckar-odenwald-kliniken.de

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter 0711/96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.

Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer 0761/12012000
Notfalldienstsuche der KZV BW
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg [www.aponet](http://www.aponet.de) oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Schulnachrichten

Realschule Obrigheim

Feierliche Verabschiedung von Sigrid Zumbach-Ischir in den Ruhestand

In einer gemeinsamen Feier verabschiedeten die Realschule Obrigheim und die Pestalozzi-Realschule Mosbach in der Obrigheimer Neckarhalle ihre langjährige Religionslehrerin Sigrid Zumbach-Ischir.

Rektorin Kerstin Neunecker-Weis von der RSO fasste in ihrer Begrüßung alles, was es zu sagen gebe, in das kleine Wort „Danke“, weil selbst große Worte für das, was die Religionslehrerin an den beiden Schulen geleistet hat, zu klein seien. Sie lud die Hauptperson, für die die Feierstunde eine Überraschung war, dazu ein, sich auf die eigens für sie organisierte Veranstaltung einzulassen und sie zu genießen.

Gemeinsam sangen die versammelten Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften einige der Lieblingslieder, die Sigrid Zumbach-Ischir so gerne in ihrem Unterricht angestimmt hatte. Das Lied „Danke für diesen guten Morgen“ war dazu speziell für sie umgedichtet worden, um sich unter anderem für die Verdienste, die vielen Gottesdienste und die Herzlichkeit der nun scheidenden Lehrerin zu bedanken.

Schuldekan Schwarz von der evangelischen Kirche erinnerte in seiner Ansprache an die beruflichen Stationen, an die es Sigrid Zumbach-Ischir geführt hatte: Nach einer Ausbildung zur Erzieherin und einem anschließenden Studium der Religionspädagogik war sie als Gemeindediakonin und beim CVJM im Landesverband Baden tätig, bevor sie als Religionslehrerin an die beiden Realschulen in Obrigheim und Mosbach ging. Heute verabschiedete er die „hervorragende Kollegin“ in den wohlverdienten Ruhestand.

Auch der Chor der Realschule Obrigheim unter Leitung von Eric Grunwald bedankte sich mit einem Auftritt. Im Text ihres Liedes hieß es unter anderem „niemand hält den Reli-Unterricht wie du“ und „dass du da warst, war ein Geschenk an uns“, was die Wertschätzung, die der Lehrerin entgegengebracht wird, besonders ausdrückte.

In seinem Grußwort würdigte Rektor Marco Schirk von der Pestalozzi-Realschule Mosbach die Religionslehrerin Zumbach-Ischir als geschätzte und erfahrene Kollegin, die beide Schulen 12 Jahre mitgeprägt habe. Es sei ihm deshalb ein Herzensanliegen, sie mit einigen persönlichen Worten zu verabschieden. Ihr Fach

Religion habe sie immer mit Leidenschaft unterrichtet und zahlreiche Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst. Ihre freundliche und empathische Art werde man an beiden Schulen vermissen. Das von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften beider Schulen liebevoll gestaltete Buch mit guten Wünschen sei ein Beweis, dass sie ein Denkmal in vielen Herzen habe.

Stellvertretend für alle Beteiligten lasen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte einige der Wünsche aus diesem Buch vor. Im Anschluss bedankten sich drei Zehntklässlerinnen der PRS für die gemeinsame Zeit im Namen der Schülerschaft.

Zum Abschluss ergriff Sigrid Zumbach-Ischir selbst das Wort und betonte, wie gerne sie in die Schule gegangen sei. Sie habe ihr Fach Religion geliebt und sich auf die Gedanken und Ideen der Schülerinnen und Schüler gefreut. Dankbar sei sie, dass sie die jungen Menschen ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durfte und an den Gesprächen und dem Lachen an beiden Schulen teilhaben konnte. Sie wünschte allen, dass sie ihren Lebensweg fröhlich und voller Hoffnung weitergehen können. „Denkt daran, neben den vielen Menschen, denen ihr wichtig seid, ist da auch Gott, der immer für euch da ist“, erinnerte sie die Anwesenden und schloss mit dem Segen, den sie so oft im Religionsunterricht gesprochen hatte.



Bild von links nach rechts: RKR'in Künzel, Schuldekan Schwarz, RR'in Neunecker-Weis, Religionslehrerin Sigrid Zumbach-Ischir, RR Marco Schirk, RKR Hildenbrand, RKR'in Hellmann

Foto: RSO, Lehrkraft

Volkshochschule Mosbach

Außenstelle Obrigheim

VHS Mosbach

Die VHS-Geschäftsstelle hat bis zum 30. August Geschäftsferien. Das neue Herbst-Programm ist jedoch bereits online abrufbar und man kann sich auch in der Ferienzeit direkt über die Webseite www.vhs-mosbach.de anmelden.

Bis zur Neubesetzung der Außenstelle nimmt die Geschäftsstelle der Volkshochschule Mosbach die Anmeldungen entgegen: Tel. 06261/12077 oder E-Mail info@vhs-mosbach.de.

Yogalates – eine Kombination aus Yoga und Pilates

Einfach, aber effektiv zu einem gesunden und starken Rücken. Das Training ist so aufgebaut, dass es jeder, auch ohne besondere Vorkenntnisse im Yoga oder Pilates, mitmachen kann. Die Übungen kräftigen besonders die tiefer liegende Bauch- und Rückenmuskulatur. Achtsames Dehnen entspannt und dehnt auf sanfte Weise. So wird der Körper geschmeidig, die Haltung aufrecht. Eine Entspannung am Schluss verstärkt die Wirkung der Übungen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, dicke Socken.

Tanja Bub / Dienstag, 10.9.2024, 19.30 – 21.00 Uhr /
 12 Termine / 24 UE / am 8.10.2024 kein Unterricht /
 Schulungsraum Feuerwehr, Vereinshaus,
 Hauptstraße 9, Obrigheim /
 106,00 Euro / 10 – 15 Teilnehmende
 Anmeldung unter Tel. 06261/918660-0 / Kurs 3010BB



Regional denken - Regional handeln



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Ev. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/91833-10
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Mörtelstein: Di., Do.,
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller
E-Mail: pfarrer@evangelisch-obrigheim.de
Ev. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/91833-20
Ev. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste am 11.8.

Mörtelstein: 9.30 Uhr (Müller) mit Kirchencafé im Anschluss
Obrigheim: 10.45 Uhr (Müller) mit Abendmahl (Saft)

Termine

Freitag, 9.8.

11.00 Uhr Gottesdienst im Alloheim
18.45 Uhr Posaunenchor Asbach

Informationen und Nachrichten

Kollekte am kommenden Sonntag

Die Kollekte am 11. August ist bestimmt für unsere Kirchengebäude.

Kirchencafé in Mörtelstein

Im Anschluss an den Gottesdienst am kommenden Sonntag, 11. August wollen wir gemeinsam noch wenig verweilen und bei „Kaffee und Kuchen“ ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung.

Haushaltsplan – Bekanntmachung der Ev. Kirchengemeinde Obrigheim

Der Haushaltsbeschluss für den Haushaltszeitraum 2024 und 2025 und die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 werden öffentlich bekannt gemacht.

Seit dem 1. August (bis einschließlich 22. August) sind die Unterlagen in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro Obrigheim aufgelegt. Gerne können Sie einen Termin ausmachen per E-Mail an: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de oder telefonisch unter 06261/91833-10.

Urlaub

Ab dem 12. August bis einschließlich 1. September hat Pfarrer Müller Urlaub. Vertretung übernimmt in seelsorgerlichen Fällen Pfarrer Christian Ihrig aus Haßmersheim (Tel. 06266/242).

Friedensgebet Obrigheim – Hört nicht auf zu beten

Das gemeinsame Friedensgebet in Obrigheim findet nach wie vor jeweils am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr in der evangelischen Friedenskirche statt. Wir wollen ca. 20 Minuten innehalten und für den Frieden in der Welt und insbesondere für die Menschen in der Ukraine beten.

Termine bis zum Jahresende sind:

3. September
1. Oktober
5. November
3. Dezember

Herzliche Einladung!

Gemeindebrief Senfkorn

In den letzten Tagen wurde an alle Haushalte mit evangelischen Gemeindegliedern der Gemeindebrief Senfkorn (Ausgabe August bis November 2024) verteilt. Sollten Sie keinen Gemeindebrief bekommen haben oder haben Sie Anmerkungen und Fragen, dann können Sie sich gerne im Pfarramt unter pfarramt@evangelisch-obrigheim.de oder bei Marco Friedrich unter marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de melden. Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Café Kirchplatz beim Kiliansmarkt

Bereits heute möchten wir auf das Café Kirchplatz hinweisen, das wir auch dieses Jahr wieder beim Kiliansmarkt am Sonntag, 8. September in und an der ev. Friedenskirche in Obrigheim öffnen möchten. Über tatkräftige Mithilfe oder eine Kuchenspende würden wir uns sehr freuen. Nur durch die Mitwirkung vieler ist die Durchführung des Café Kirchplatz möglich. Herzlichen Dank im Voraus!

Kirche auf der Landesgartenschau

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Kirchen auf der Landesgartenschau in Wangen/Allgäu unter www.kirchen-lgs2024.de.

Ecce – siehe! Ausstellung in der Stiftskirche Mosbach

Ecce – siehe! ist ein Bilderzyklus mit 33 Werken des Theologen und Künstlers Stefan Weyergraf genannt Streit aus Eichstätt. Vom 7.9. bis 29.9.2024 sind die Werke in der Stiftskirche Mosbach und in St. Juliana Mosbach gleichermaßen zu sehen.

Angeregt durch aktuelle Ereignisse bringen die Ölbilder von Weyergraf die wiederkehrende biblische Aufforderung, wer Augen hat zu sehen, der sehe, in unterschiedlichen Motiven zur Ansicht und zum Nachdenken. Die diesjährige Ausstellung wird durch ein interessantes Begleitprogramm flankiert. Darüber hinaus können Besucher:innen erstmals Audiodateien an einigen der farbgewaltigen Bilder abrufen, die Stefan Weyergraf als „Sehhilfen“ gesprochen hat, um vertieft „hinter die Bilder“ blicken zu können. Herzliche Einladung (Mo. – Fr. von 13.00 bis 17.00 Uhr, Mi. und Sa. von 9.00 bis 12.00 Uhr und So. vor und nach dem Gottesdienst jeweils 45 Minuten)

Wochenspruch

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petrus 5,5)

Katholische Kirchengemeinde MOSE

Mosbach-Elz-Neckar



Katholische Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Mosbach - Elz-Neckar Mose

Termine vom 9. bis 18.8.2024

Freitag, 9.8. – hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

10.00 Uhr Seniorenzentrum der Johannesdiakonie: hl. Messe mit den Senioren/-innen
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr
18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Vesper
19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe

Samstag, 10.8. – hl. Laurentius

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
18.30 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe, Patrozinium St. Laurentius (11.8.)
(Berthold Bindnagel, Rosel und Franz Mezger, Rosa und Karl Ebert und Angehörige sowie Hedwig und Robert Hefner)
18.30 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Sonntag, 11.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: Wort-Gottes-Feier
9.00 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe
10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Montag, 12.8. – seliger Karl Leisner

18.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Dienstag, 13.8. – hl. Pontianus und hl. Hippolyt

18.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Vesper
18.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe mit Kräuterweihe (Uli Herkel)

19.00 Uhr St. Paulus, Lohrbach: hl. Messe

Mittwoch, 14.8. – hl. Maximilian Kolbe

17.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe

Donnerstag, 15.8. – Maria Aufnahme in den Himmel

15.00 Uhr Tannenhof, Neckarelz: hl. Messe mit den Senioren/-innen
18.00 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: hl. Messe
19.00 Uhr Tempelhaus, Neckarelz: hl. Messe Patrozinium, mit Kräutersegnung

Freitag, 16.8. – hl. Stephan von Ungarn

10.00 Uhr ASB-Seniorenheim, Haßmersheim: Wort-Gottes-Feier mit den Senioren/-innen
11.00 Uhr Alloheim, Obrigheim: hl. Messe mit den Senioren/-innen
16.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: eucharistische Anbetung bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 19.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: Vesper
 19.00 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe mit Kräutersegnung – Frauenmesse

Samstag, 17.8.

9.00 Uhr Krankenhaus, Mosbach: hl. Messe
 18.30 Uhr St. Josef, Sattelbach: hl. Messe
 18.30 Uhr St. Maria, Neckarelz: hl. Messe

Sonntag, 18.8. – 20. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe
 9.00 Uhr St. Laurentius, Obrigheim: hl. Messe (Lena und Albert Zorn)
 10.15 Uhr St. Josef, Mosbach: hl. Messe für Kroaten
 10.15 Uhr St. Paulus, Lohrbach: ökumenischer Familiengottesdienst als „Klappstuhl-Gottesdienst“ an der Seewiese
 10.30 Uhr Marktplatz, Neckarelz: ökumenischer Kerwegottesdienst im Festzelt, mitgestaltet vom Posaunenchor Neckarelz
 10.30 Uhr St. Bruder Klaus, Waldstadt: Gottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum – Katholische Mitchristen sind herzlich dazu eingeladen.
 10.30 Uhr St. Cäcilia, Mosbach: hl. Messe
 10.30 Uhr St. Dionysius, Haßmersheim: hl. Messe
 19.00 Uhr St. Bernhard (Steyler Mission): hl. Messe

Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816

Frau Bieler, Frau Freund, Frau Koch,
 E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr,
 Di., 15.00 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233
 Frau Brauch, Frau Baier, E-Mail: st.marien@kath-mose.de
 Öffnungszeiten Mo., Di. u. Do., 9.00 – 12.00 Uhr,
 Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Gemeinsame Tauffermine

Sa., 24.8., So., 25.8.

Es ist auch möglich, an diesen Taufwochenenden während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.
 Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarelz (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 06261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 9

Freitag, 20. September 2024, 8.00 Uhr
 Beiträge bitte an pfarbrieft@kath-mose.de
 Der nächste Pfarrbrief geht vom 5. Oktober bis 10. November.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen – Neunkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Maria, Asbach
www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath (Tel. 06262/6581)

Mail-Adresse: josef.dorbath@gmail.com

Diakon Franz Jünger (Tel. 06262/6394)

Mail-Adresse: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Bischof Meinrad Merkel (Tel. 01525/9929472)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 06263/428352)

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15 – Tel. 6394

E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrsekretärin: Katharina Geier

Das Pfarrbüro ist bis 19. August geschlossen.

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 6581

E-Mail: info@kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten

Montag, 11.00 – 12.00 Uhr und

15.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 8.8. – hl. Dominikus

19.00 Uhr Aglasterh Messfeier

Freitag, 9.8. – hl. Edith Stein

18.00 Uhr Neckark Messfeier

Samstag, 10.8. – hl. Laurentius

11.00 Uhr Schwarzach Taufe des Kindes Neyla Keller

18.30 Uhr Schwarzach Vorabendmesse

Sonntag, 11.8. – 19. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk Messfeier

10.00 Uhr Asbach Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh Messfeier

Dienstag, 13.8.

19.00 Uhr Neunk Messfeier

Mittwoch, 14.8. – hl. Maximilian Maria Kolbe

19.00 Uhr Asbach Messfeier

Donnerstag, 15.8. – Mariä Aufnahme in den Himmel

15.00 Uhr Swz Hof Taufe des Kindes Giuliano Spindler

18.00 Uhr Neckark Patrozinium mit Kräuterweihe

Freitag, 16.8.

19.00 Uhr Schwarzach Messfeier

Samstag, 17.8.

18.30 Uhr Asbach Vorabendmesse

Sonntag, 18.8. – 20. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Neunk Messfeier

10.00 Uhr Schwarzach Wortgottesfeier

10.30 Uhr Aglasterh Messfeier

Seligpreisungen nach Bischof Klaus Hemmerle, Teil 1

Selig, die das Interesse des anderen lieben wie ihr eigenes – dann werden wir Frieden und Einheit stiften.

Selig, die immer bereit sind, den ersten Schritt zu tun – denn sie werden entdecken, dass der andere viel offener ist, als er es zeigen konnte.

Patrozinium in Neckarkatzenbach/Kräuterweihe an Mariä Himmelfahrt

Nach altem Brauch werden an Mariä Himmelfahrt Kräuterbüschel gesegnet. Der Tradition nach werden diese Kräuterbüschel als Zeichen des Schutzes Gottes zu Hause aufbewahrt. Wir feiern das Hochfest Aufnahme Mariens in den Himmel als Patrozinium in Neckarkatzenbach am **Donnerstag, 15. August um 18.00 Uhr**. Im Anschluss sind Sie zu einem gemütlichen Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarben

Maria Jung geb. Rieberger, 1937 – 2024,

Pflegewohnpark Neunkirchen

Helga Stach geb. Fischer, 1958 – 2024, Schönbrunn

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich!

Öffnungszeiten der Bücherei

Aglasterhausen (unter der Sakristei)

Do., 16.00 – 17.30 Uhr, Sa., 10.00 – 11.30 Uhr

In den Sommerferien sonntags nicht geöffnet

E-Mail: buch-hausen@web.de

www.eOPAC.net/buch-hausen

buecherei_st.matthaeus

Neuapostolische Kirche**Gottesdienste in Haßmersheim****Sonntag, 11.8.**

9.30 Uhr Gottesdienst in Haßmersheim

Mittwoch, 14.8.

20.00 Uhr Gottesdienst in Mosbach

In Haßmerheim findet kein Gottesdienst statt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Obrigheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
 Bürgermeister Achim Walter,
 Hauptstraße 7, 74847 Obrigheim
 o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
 Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Bad Rappenau
 GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
 © Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt
 GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de



Vereinsmitteilungen

Gesangverein Obrigheim

Sommerzeit bei „Sing a song“

Der Obrigheimer Pop- und Rockchor „Sing a song“ schwelgte bei seiner letzten Singstunde nicht in Liedern, sondern freute sich zum Sommerabschluss über ein gelungenes Grillfest. Im Schulhof der Realschule trafen sich 75 Sängerinnen und Sänger zum Plaudern, Essen und Trinken. Fast jede und jeder hatte etwas Leckeres mitgebracht: Da gab es mindestens zehn Variationen Nudelsalat, Brot und Gemüsesalat, natürlich Bratwürste und Steaks und ein sensationelles Nachtischbüfett. Nach der Sommerpause beginnen die Singstunden wieder am Montag, 9. September 2024, um 18.30 Uhr im Probenraum.



Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Das Heimatmuseum ist wieder geöffnet am **Sonntag, 1. September, 14.30 – 16.30 Uhr**. Neben den Dauerausstellungen sind derzeit folgende Wechselausstellungen zu sehen: „150 Freiwillige Feuerwehr Obrigheim“ von Peter Brauß und „Historisches deutsches Papiergeld“ von Sebastian Parzer.

Sonderführungen sind nach Absprache möglich. Kontakt: Karl Heinz Nesper, Tel. 63236, E-Mail: karlheinz-neser@kabelbw.de.

Jahresausflug am Samstag, 14. September

An diesem Termin bieten wir für die Mitglieder wieder einen Tagesausflug an, es können sich uns aber auch alle interessierten Bürger anschließen. Mit dem Bus geht es nach Künzelsau, wo wir das Museum Würth anschauen oder auch ein Spaziergang im Skulpturengarten der Museumsanlage möglich ist. Nach dem Mittagessen geht es nach Schwäbisch Hall, wo wir in der mittelalterlichen Altstadt eine Stadtführung haben, daran können auch Personen mit Gehbehinderung teilnehmen. Die Freizeit kann dann selbst gestaltet werden, mehrere Ausstellungen sind im Angebot oder man macht eine Kaffeepause. Zwischen 19.00 und 20.00 Uhr sind wir wieder zu Hause.

Reisepreis: 27 €/Person (inklusive Eintritt und Stadtführung, ohne Verpflegung)

Abfahrt

Asbach 8.00 Uhr ev. Kirche
Mörtelstein 8.10 Uhr Verwaltungsstelle
Obrigheim 8.20 Uhr Rathaus

Anmeldungen bei Karl Heinz Nesper, Eschenweg 1, Tel. 63236 oder E-Mail: karlheinz-neser@kabelbw.de und Erwin Brauß, Am Geisrain 21, Tel. 01774 920 217 oder E-Mail: erwin@brauss.info



Kreativgemeinschaft Obrigheim



Kreativgemeinschaft Obrigheim: Ausstellung im Rathaus

Die Kreativgemeinschaft Obrigheim präsentiert derzeit ihre Werke in den Fluren des Rathauses von Obrigheim. Die Bevölkerung ist herzlichst eingeladen, die Ausstellung während der Öffnungszeiten des Rathauses sich anzuschauen.

Kolpingsfamilie Asbach



Dankurkunde für Schuhaktion

Im Januar 2024 hatte sich die Kolpingsfamilie Asbach an der Schuhaktion „Mein Schuh tut gut“, die bundesweit vom Kolpingwerk Deutschland durchgeführt wurde, beteiligt.

Der Erlös dieser Aktion geht an die Adolph-Kolping-Stiftung und kommt dem Erhalt und dem Ausbau des Kolpingwerkes in der ganzen Welt zugute.

Wir konnten damals 219 Paar Schuhe sammeln und versenden. Dieser Tage erhielt die Kolpingsfamilie Asbach nun die offizielle Sammelurkunde für 116,23 kg gesammelte Schuhe mit einem herzlichen Dank übermittelt.

Wir freuen uns, dass wir diese Aktion durch die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger unterstützen konnten und sagen nochmals allen Spendern herzlichen Dank.



Schuhaktion

zugunsten der Internationalen
Adolph-Kolping-Stiftung

Sammelurkunde

116.32kg

Schuhen zu diesem hervorragenden Sammelergebnis beigetragen.

Kolpingsfamilie Asbach



in Kooperation mit 

Foto: Kolping

LandFrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

Eis essen

Hallo liebe LandFrauen, nach unserem tollen Dorffest in Kälbertshausen werden wir mal was für uns tun.

Am **Montag, 19.8.2024** wollen wir um **19.00 Uhr** im **Eiscafé Venezia** in Mosbach, Hauptstr. 90, einen Eisbecher schlemmen.

Wer möchte kann ja auch schon früher hingehen.

Bitte macht selbst Fahrgemeinschaften.

Parkmöglichkeiten wären im Parkhaus gegenüber der Alten Mälzerei oder auf dem Parkdeck beim ehem. Landwirtschaftsamt.

Selbstverständlich dürfen auch andere interessierte Frauen mitkommen.

Bitte unverbindlich bis **15.8.2024** bei Ingrid Haaß, Tel. 06268/1228 oder einer anderen Vorstandsfrau **anmelden**.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend in Mosbach.



Sonstige Bekanntmachungen

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am **Standort Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am **Standort Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar. Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich (E-Mail: pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de). Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

SHG „Fair geht vor“ (Mobbing am Arbeitsplatz)

Betroffene können sich unter Tel. 0175/800 3473 anmelden.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Anspruchspartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit. Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Anspruchspartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Mosbacher Sommer

Urmel schlüpft aus dem Ei

Die Komplizen Kinderfigurentheater ist bereits ausverkauft
Am Dienstag, 27. August, um 15.00 Uhr, findet mit dem Kinderfigurentheater **Urmel schlüpft aus dem Ei** die nächste Mosbacher Sommer Kinderveranstaltung im Hospitalhof statt.

Die Veranstaltung ist bereits **ausverkauft**. Auch an der Tageskasse wird es keine Karten mehr geben. Das wirrwarwitzige Musical ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren und wird präsentiert von „Die Komplizen“. Einlass ist gegen 14.30 Uhr.

Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Veranstaltung in der Alten Mälzerei stattfinden. Dies kann man am Veranstaltungstag unter www.mosbach.de oder Tel. 06261/82-333 erfahren.

Open-Air-Kino im Großen Elzpark

Wenn die Sonne untergeht, heißt es wieder: Licht aus, Film ab! Vom 7. bis einschließlich 18. August findet das Mosbacher Sommer-Open-Air-Kino im Großen Elzpark statt.

Ab ca. 21.15 Uhr laufen auf der 70 m² großen Leinwand Top-Filme, die einen tollen Abend versprechen.

Die Filmnächte bestehen mit einem vielfältigen Programm, bei dem garantiert jeder fündig wird. Das große Opening macht das komödiantische Drama **Eine Million Minuten**, auf welches mit **Back to Black** ein Biopic über Amy Winehouse folgt. Das weitere Programm enthält Highlights für Familien mit Kindern jeden Alters. Mit dabei sind Disneys **Alles steht Kopf 2**, der Sommerhit **Barbie**, **Chantal im Märchenland** und die Zeichentrick-Komödie **Ich – Einfach unverbesserlich 4**. Comedy-Liebhaber*innen können sich auf mehrere Kinoabende im Großen Elzpark bereit machen: **Zwei zu eins** und **Liebesbriefe aus Nizza**. Wer seine Filme romantischer mag, kann sich auf **Wo die Lüge hinfällt** und **A Killer Romance** freuen. Mit **Bob Marley: One Love** läuft ein weiteres Biopic über die Leinwand. Den Abschluss macht die französische Komödie **Oh la la: Wer ahnt denn so was?**

Hier die Übersicht

Mittwoch, 7. August: Eine Million Minuten

Donnerstag, 8. August: Back to Black

Freitag, 9. August: Chantal im Märchenland

Samstag, 10. August: Alles steht Kopf 2

Sonntag, 11. August: Zwei zu eins

Montag, 12. August: Wo die Lüge hinfällt

Dienstag, 13. August: Barbie

Mittwoch, 14. August: Liebesbriefe aus Nizza

Donnerstag, 15. August: Bob Marley: One Love

Freitag, 16. August: A Killer Romance

Samstag, 17. August: Ich – Einfach unverbesserlich 4

Sonntag, 18. August: Oh la la – wer ahnt denn so was?

Tipp

Nach Sonnenuntergang kann es im Großen Elzpark schnell kühl werden. Es empfiehlt sich, warme Jacken und/oder Kissen und Decken mitzunehmen.

Der Flyer für das Open-Air-Kino liegt bei öffentlichen Institutionen wie der Tourist-Information, der Infotafel vor dem Rathaus und in Mosbacher Geschäften zum Mitnehmen aus. Online findet man den Flyer auch zum Downloaden auf der Mosbacher Homepage unter Mosbacher Sommer.

Karten gibt es im Vorverkauf bei Diginights, der Tourist-Information Mosbach und an der Abendkasse. Der Eingang zum Kino befindet sich am Wasemweg.

Das Open-Air-Kino findet auch bei Regen statt. Bereits gekaufte Karten können nicht mehr zurückgegeben werden.

Vortragsreihe am Haus der Astronomie

Faszination Astronomie

Das verborgene Zentrum der Milchstraße

Am Donnerstag, 15.8.2024 um 19.00 Uhr ist Franziska Bruckmann vom Max-Planck-Institut für Astronomie (MPIA) in Heidelberg zu Gast im Haus der Astronomie.

Der Staub in unserer Milchstraße hat uns lange Zeit die Sicht auf das Zentrum unserer Galaxie verwehrt. Mittlerweile wissen wir, dass dort extrem viel Masse dicht gepackt ist.

Für die Beobachtung von Effekten des supermassereichen Schwarzen Loches ganz im Zentrum wurde 2020 sogar der Physik-Nobelpreis verliehen.

Doch wie gelingt es, die Geheimnisse des Zentrums zu lüften, und was bewirkt das Schwarze Loch dort eigentlich? Und ist unser Galaxienzentrum etwas Besonderes? In diesem Vortrag werden wir uns diesen Fragen genauer widmen.

Johannes-Diakonie Mosbach

„Dieser Tag ist Ihrer“

Berufsbildungswerk Mosbach-Heidelberg verabschiedete Absolventinnen und Absolventen

„Das Beste war mein Abschluss“, sagt Adrian Schwabe und blickt stolz auf sein Zeugnis. Vor wenigen Tagen hat der junge Mann seine Ausbildung zur Fachkraft für Metalltechnik am Berufsbildungswerk (BBW) Mosbach-Heidelberg beendet – als Prüfungsbester. Dafür wurde Adrian Schwabe bei der BBW-Entlassfeier in einer proppenvollen Johanneskirche besonders geehrt. Mit ihm zusammen erhielten insgesamt 74 Absolventinnen und Absolventen ihre Zeugnisse. Damit ergibt sich für den Jahrgang eine Erfolgsquote von 94 Prozent, wie BBW-Leiter Dr.

Martin Holler bei der Feier stolz verkündete. Extrapreise gab es zudem für gute Schulleistungen und soziales Engagement. Das Berufsbildungswerk der Johannes-Diakonie macht Ausbildungsangebot für junge Menschen mit Unterstützungsbedarf in rund 30 Berufen.

Außer den Absolventinnen und Absolventen waren auch viele Angehörige, Freunde und Kooperationspartner zur Entlassfeier in die Johanneskirche gekommen. Der Vorstandsvorsitzende der Johannes-Diakonie, Martin Adel, erinnerte an die besonders schwierigen Bedingungen, die der Jahrgang vor allem anfangs mit der Corona-Pandemie zu meistern hatte. An dieser seien viele aber auch gewachsen, denn „heute können Sie sagen: Wir haben es trotzdem geschafft.“ Pfarrer Richard Lallathin blickte in einer kurzen Andacht auf besondere Aktionen der BBW-Auszubildenden abseits der fachlichen Ausbildung zurück, etwa auf die Teilnahme am Anne-Frank-Tag. Bei dieser und anderen Gelegenheiten sei viel für Demokratiebildung erreicht worden. Auch ihr handwerkliches Können setzten die BBW-Auszubildenden sozial ein. So boten sie in einer Heidelberger Gemeinde kostenlose Haarschnitte für Bedürftige an und gewannen dafür den Schulpreis der Evangelischen Schulstiftung, wie Dr. Martin Holler berichtete.

Die angehenden Fachkräfte aus dem BBW sind am Arbeitsmarkt gesucht und hochwillkommen. Darüber herrschte bei allen Grußwort-Rednerinnen und -Rednern Einigkeit. Was die BBW-Teilnehmenden in ihrer Ausbildung geleistet haben, konnte einer besonders gut beurteilen: Der Bundestagsabgeordnete Alexander Föhr berichtete von seinem eintägigen Praktikum am BBW-Standort Heidelberg und lobte die gute Atmosphäre dort. Der Erste Landesbeamte Dr. Björn-Christian Kleih und Stadtrat Manfred Beuchert hießen die Absolventinnen und Absolventen in einer Arbeitswelt willkommen, die „junge und motivierte Arbeitskräfte“ brauche. Der Dank von Nicole Vogt, Teamleiterin der Agentur für Arbeit, galt allen, die bei Ausbildung und Abschluss unterstützt hatten, darunter nicht zuletzt die BBW-Mitarbeitenden. „Herzlichen Glückwunsch und für die Zukunft nur das Beste!“, gab die Teilnehmendenvertreterin Kim Mathaeß den Absolventinnen und Absolventen mit. Hollers Schlussworte „Dieser Tag ist Ihrer! Genießen Sie das!“ waren Signal und Auftakt für einen gemühtlichen Ausklang auf dem BBW-Vorplatz.

Nun heißt es für die BBW-Absolventinnen und Absolventen, den Sprung ins Berufsleben zu meistern. Ein Großteil von ihnen hat schon eine Anschlussbeschäftigung in Aussicht oder ist bereits für eine Weiterqualifikation angemeldet. So auch Adrian Schwabe. Er wird in wenigen Tagen beim Textilmaschinenhersteller DiLoGroup in Eberbach die Arbeit aufnehmen und blickt der Zukunft positiv entgegen: „Ich freue mich auf den Start dort.“



„Die Anforderungen sind gestiegen“ Berufsfachschule der Johannes-Diakonie verzeichnet dieses Jahr 15 Absolventinnen und Absolventen.

Sie werden dringend gebraucht: Zum zweiten Mal haben Pflegefachkräfte die generalistische Ausbildung an der Berufsfachschule für Pflege der Johannes-Diakonie erfolgreich abgelegt. Bei der dreijährigen Ausbildung lernten sie, Menschen jedes Alters zu pflegen, vom Säugling bis zum alten Menschen. Zuvor waren ausschließlich Altenpflege- und -pflegerinnen an der Berufsfachschule in Mosbach-Neckarelz ausgebildet worden, die zur Bildungs-Akademie der Johannes-Diakonie gehört.

Mit 15 Kursteilnehmenden bestanden nicht alle die anspruchsvollen Prüfungen. „Wir merken als Lehrkräfte, dass die Anforderungen an die Schüler und Schülerinnen mit der generalistischen Ausbildung gestiegen sind“, berichtet Schulleiterin Renate Lackner. „Umso höher ist die Leistung der Absolventinnen und Absolventen einzuschätzen.“



Arbeitsplatz mit Familienanschluss Passende Unterstützung ermöglichte Francesco Ehrhard im Mülbener Gasthaus Engel den Jobstart

„Hier hat es einfach gepasst“, sagt Francesco Ehrhard. Seit 2022 arbeitet der junge Mann aus Mosbach im Gasthaus Engel in Waldbrunn-Mülben. Dass es dort mit dem Sprung ins Arbeitsleben geklappt hat, war nicht selbstverständlich. Denn bei manchen Tätigkeiten benötigt der 22-Jährige zusätzliche Unterstützung oder einfach etwas mehr Zeit. Im Rahmen einer besonderen Maßnahme, der KoBV (Kooperative Berufliche Bildung und Vorbereitung auf den Arbeitsmarkt), konnte er sich im Gasthaus Engel langsam in seine Arbeit hineinfinden und wurde dabei von den Inhabern, Heike und Daniel Schäfer, vorbildlich unterstützt. Im März hat er nun seinen Arbeitsvertrag mit seinen Arbeitgebern unterzeichnet.

Ulrike Gehrig-Ferreira (Agentur für Arbeit), Ute Winterbauer (Integrationsfachdienst IFD) und Johannes-Diakonie-Jobcoach Jens Bernhard kamen zu diesem Anlass im Gasthaus Engel zusammen. Nicht nur, um Francesco Ehrhard mit seiner Betreuerin Ingrid Kraft zum gelungenen Jobstart zu gratulieren, sondern auch, um den Schäfers für ihren Betrieb die Auszeichnung „Chance Beruf“ zu überreichen. Mit dem Zertifikat belohnen Agentur für Arbeit, IFD und Johannes-Diakonie Arbeitgeber, die sich besonders um die Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf bemühen. „Die Familie Schäfer hat das weit über das geforderte Maß hinaus getan“, hebt Jobcoach Jens Bernhard hervor.

„Wir haben am Anfang viel ausprobiert, um herauszufinden, wo Francescos Stärken sind“, erzählt Heike Schäfer. Sie leitet das idyllisch gelegene Gasthaus mit ihrem Mann in fünfter Generation. An vielfältigen Aufgaben mangelte es nicht, denn außer dem Restaurantbetrieb bieten die Schäfers vier Ferienwohnungen und fünf Gästezimmer an und pflegen eigene Streuobstwiesen. Ebendiese Vielfalt schätzt Francesco Ehrhard: „Es ist ein sehr abwechslungsreicher Job.“ In der Küche spülen, Essen anrichten, Obstbäume schneiden oder im Herbst die Äpfel lesen, all das gehört zu seinen Aufgaben.

Dass aus dem aussichtsreichen Praktikum jedoch wirklich ein fester Arbeitsplatz wurde, lag auch an der fachkundigen Unterstützung, die das KoBV-Modell bot. Johannes-Diakonie-Jobcoach Jens Bernhard vermittelte Francesco Ehrhard wichtige Kenntnisse beim begleitenden Unterricht in der Augusta-Benderschule und beriet bei der Einarbeitung. Ute Winterbauer vom IFD schaute regelmäßig vorbei und unterstützte das Ankommen in der Arbeitsstelle. Wichtig auch die finanzielle Basis der Maßnahme, welche die Agentur für Arbeit leistete. Für Ulrike Gehrig-Ferreira ist KoBV ein Erfolgsrezept, um junge Menschen mit Unterstützungsbedarf in Anstellung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu bringen: „Wir haben nur wenige Abbrüche, und die Möglichkeiten der Integration sind sehr gut.“

Das Gasthaus Engel ist für Francesco Ehrhard inzwischen mehr als nur ein Arbeitsplatz. Er gehört bei den Schäfers fast schon zur Familie. Zwar wohnt er weitgehend selbstständig bei der Johannes-Diakonie in Mosbach. Doch bleibt er schon einmal über Nacht, wenn es in der Gaststätte spät wird. Gemeinsam übten die Schäfers mit ihm für den Mofa-Führerschein. Sogar Weihnachten hat Francesco Ehrhard bereits in Mülben gefeiert. Einen besseren Arbeitsplatz kann er sich nicht mehr vorstellen. Sein Beispiel zeigt: Wenn es mit dem Arbeitgeber passt und die richtige Unterstützung da ist, dann klappt es auch mit dem Ankommen im Arbeitsleben.



**Hilti-Mitarbeitende unterstützen Einrichtungen der Johannes-Diakonie
Freiwilligeneinsatz rund um Schulkindergarten „Kleckse“ und Johannesberg-Schule**

Engagierte Freiwillige der Hilti Deutschland AG haben den Schulkindergarten „Die Kleckse“ sowie die Johannesberg-Schule, ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum in Mosbach, verschönert. Beide Einrichtungen gehören zur Johannes-Diakonie. Das inspirierende Motto der Freiwilligenaktion lautete: „Es kommt Farbe ins Spiel“. Angeführt von Michael Gemmeker, Teamleiter Technische Beratung für Messtechnik, und Projektkoordinator Michael Neumeier, Produktspezialist Optische Messtechnik, war das Projekt ins Leben gerufen worden. Neumeier hatte einst angestoßen, dass Hilti-Mitarbeitende im Rahmen der Initiative „16 Stunden für eine bessere Zukunft“ Unterstützung leisten können.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch Schulleiterin Michaela Koch, Kindergartenleiter Hanspeter Waldherr und Ehrenamtskoordinatorin Tanja Bauer machte sich das zehnköpfige Hilti-Team ans Werk. Mit viel Elan und handwerklichem Geschick wurden Streich-, Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt. Der Spielbereich der „Kleckse“ sowie das Außengelände der Johannesberg Schule erstrahlen nun in neuem Glanz.

Zu den Höhepunkten des Projekts gehörten die Installation eines großen Sonnensegels in der Spielecke des Kindergartens, der Bau einer Balance- und Kletterstation aus Holz sowie neuer Sitzgelegenheiten aus Holzstämmen rund um den Sandkasten. Auch im Außenbereich und im Schulgarten der Schule wurden beeindruckende Projekte umgesetzt: Ein Barfußparcours mit sieben Sinnesfeldern und eine Fläche mit variabel bestückbaren Visualisierungstafeln.



Besonders bemerkenswert war die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Berufsschulklasse von Fachlehrerin Christina Pfeiffer, die begeistert von der fachkundigen Arbeit der Hilti-Freiwilligen mit anpackten. Johannes-Diakonie-Vorstand Jörg Huber überzeugte sich persönlich vom Fortschritt der Arbeiten und brachte den Helfern Eis zur Erfrischung und als Dankeschön vorbei.

Dank des großen Engagements und des handwerklichen Geschicks der Hilti-Freiwilligen wurden alle geplanten Arbeiten rechtzeitig zum folgenden Sommerfest fertig. Das abschließende Fazit von Teamleiter Michael Gemmeker: „Es war für unser Hilti-Team ein besonderes Erlebnis, die Johannes-Diakonie kennenzulernen und einen Einblick in deren Arbeit zu bekommen.“ Besonders beeindruckend sei der herzliche Empfang durch Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende gewesen. „Unser gesamtes Team ist nach diesem Tag mit einem sehr guten und erfüllten Gefühl nach Hause gefahren. Gerne wieder.“



Aus dem Verlag

Ein Sommermorgen

Der Morgen frisch
vom Regen der Nacht
Durch den Garten
streif ich
kaum aufgewacht
Im leichten Wind
weht Sommer
Brigitte Thiessen

Blumenkohlbratlinge

Eine leckere fleischlose Alternative, die Sie vielfältig in der Küche verwenden können, sind Blumenkohlbratlinge.

Zubereitungszeit: 45 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Melina Ebert

Zutaten

- 1 Blumenkohl + Blätter (ca. 730 g)
- 2 TL Gemüsebrühe-Pulver
- 150 g Sojagranulat
- 6 getrocknete Tomaten
- 50 g Semmelbrösel
- 75 g Mehl oder mehr
- etwas Salz, Pfeffer, Muskat, Paprika
- Bratöl

Zubereitung

1. Blumenkohlröschen und klein geschnittene Blumenkohlblätter mit 1 TL Gemüsebrühe-Pulver weichkochen, dann abgießen und stampfen.
2. Sojagranulat, 1 TL Gemüsebrühe-Pulver und kleingeschnittene getrocknete Tomaten mit ca. 400 ml kochendem Wasser übergießen und 5 Minuten quellen lassen. Gegebenenfalls überschüssiges Wasser abgießen.
3. Sojagranulat zu dem gestampften Blumenkohl geben und Semmelbrösel, Mehl und Gewürze zufügen. Alles vermengen und Bratlinge formen. Dazu gegebenenfalls noch etwas Mehl zufügen.
4. In einer Pfanne von beiden Seiten backen oder auf ein Backblech setzen, mit Bratöl einpinseln und bei 180 °C ca. 20 Minuten backen.

Quelle: „Kaffee oder Tee“, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



**Buchen
Sie jetzt Ihre
kostenlosen
Tickets!**



Impressionen vom Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt 2022 in Baden-Baden.



12. Oktober 2024 • Liederhalle Stuttgart



FORUM FÜR GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

12. OKTOBER 2024
LIEDERHALLE STUTTGART

forum-gesellschaft-zusammenhalt.de



Für wen?

Tausende Menschen in Baden-Württemberg engagieren sich ehrenamtlich. Ihr Herz schlägt für das Miteinander. Am 12. Oktober 2024 stellt die Nussbaum Stiftung beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt – und ebenso die Menschen, Organisationen und Ideen drumherum.

Die kostenfreie Tageskonferenz ist offen für Menschen, deren Herz für das Miteinander schlägt. Zum Beispiel, weil sie sich ehrenamtlich in einem Verein engagieren. Oder weil sie sich mit der Zukunft und den Herausforderungen des Ehrenamts beschäftigen. Oder weil sie lernen wollen, welche Ideen andere Organisationen verfolgen.

Wenn auch Sie zu diesen Menschen gehören, knüpfen Sie neue Kontakte und tauschen Sie sich mit Gleichgesinnten aus.



**Buchen Sie jetzt Ihre
kostenlosen Tickets!**

<https://forum-gesellschaft-zusammenhalt.de/>

Was erwartet Sie?

**Spannende
Impulse**

35+

Gewinnen Sie auf dem Symposium wertvolle Ideen und Impulse aus über 35 Expertenvorträgen, Workshops und Talkrunden.

**Inspirierende
Partnerschaften**

30+

Auf dem Marktplatz des Engagements lernen Sie über 30 spannende Organisationen und ihre Angebote kennen.

**Wertvolle
Kontakte**

1.000+

Wir freuen uns auf über 1.000 Gäste, Expert:innen, Vertreter:innen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und Menschen aus der Welt des Ehrenamts.



Abend-Highlight

NUSSBAUM Award 2024

Ein Highlight zum Abschluss des Tages ist die Verleihung des NUSSBAUM Awards. Am Abend küren wir aus über 250 Einreichungen je eine Organisation mit dem NUSSBAUM Award bzw. Jugend Award.

Unsere Partner



TRAUER

Trösten.
Begleiten.
Helfen.

Schon gewusst?
Unser Bestattungswagen strahlt nicht die typische Trauer aus, denn mit unserer blauen Farbe stehen wir für den Himmel und für Vertrauen.



Ihr Ansprechpartner im Trauerfall
| Alle Formen der Bestattung
| Erledigen aller Formalitäten
| Zu jeder Zeit erreichbar

**Bestattungshaus
Kretschmer**
Oberer Herrlichweg 2 - 74850 Schefflitz

Mobil: 0162 273 19 76 | Büro: 06293 927 96 19
E-Mail: bestattungshauskretschmer@gmail.com | www.kretschmer-bestattungen.com

www.mein-laendle.de

Genüsslich



Jetzt im Handel

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

GUTSCHEIN

über 1€ Ermäßigung

Kaufland **HEIDELBERG-PFAFFENGRUND**

Hüpfburgenland / Wasserpark

folgt uns: **fantasia.event**

vom 12.07. bis 01.09.24
täglich geöffnet (auch an Sa., Sonn- und Feiertagen)
Erwachsene: freier Eintritt dank Kaufland
www.huepfburgenland-fantasia.de • Tel.: 0152-51381137

STELLEN

jobsucheBW

Suche für eine Assistenz/

Begleitung von einem Mann mit Querschnittlähmung in AGL Helfer*Innen/Assistent*Innen. Eine Ausbildung im Sozial- oder Gesundheitsbereich ist nicht erforderlich. Mini Job oder Teilzeit / Vollzeit möglich. Infos hier: Uwe Wagner, 06262-899074 / assistenz74858@online.de

Obermonteur (m/w/d) gesucht

Wir suchen einen zuverlässigen, selbständig arbeitenden Obermonteur (m/w/d) für die Tagesmontage unserer Stahlkonstruktionen im näheren Umkreis ab sofort. Wir bieten ein wertschätzendes Umfeld in einem jungen, motivierten Team bei bester Bezahlung, 30 Tage Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge sowie Fortbildungsmöglichkeiten. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Schlosserei Schad GmbH, Alte Steige 2,
74831 Gundelsheim-Böttingen, 06269/616

Umgang mit Stress

Stress ist eigentlich ein Energieschub für den Körper, weil das Hirn Gefahr signalisiert. Der Auslöser - Arbeitsdruck, private Katastrophen, Konflikte - lässt sich tatsächlich oft nicht einfach abschalten. Aber für den gesunden Umgang mit Stress gibt es noch zwei andere Wege. „Wichtig ist, die ausgeschüttete Energie zu verbrauchen, und zwar durch körperliche Anstrengung“, erklärt Petra Timm vom Personaldienstleister Randstad. „Die einen graben den Garten um, die anderen joggen. Danach kann der Körper auch wieder entspannen. Am besten ist es, regelmäßigen Sport zur Routine zu machen.“ Der zweite Weg schafft Ausgleich zum Stress. Entspan-

nungstechniken wie Yoga, progressive Muskelentspannung oder autogenes Training lassen Körper und Geist zur Ruhe kommen. Aber genauso wichtig sind ausreichend Lichtblicke im Leben, beispielsweise Begegnungen mit Freunden oder Familie, Hobbys oder einfach mal Spaziergänge in der Natur. Der Blick ins Grüne wirkt erwiesenermaßen beruhigend. „Entscheidend ist, all diese Aktivitäten gerade in stressigen Phasen beizubehalten, auch wenn vermeintlich keine Zeit dafür ist. Sonst leidet sehr schnell die körperliche Leistungsfähigkeit, und der Körper kann irgendwann nicht mehr regenerieren“, so Timm. „Dieser Weg führt in den Burnout.“ (txn/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
<https://jobsuchebw.net/>



Wir suchen Verstärkung!

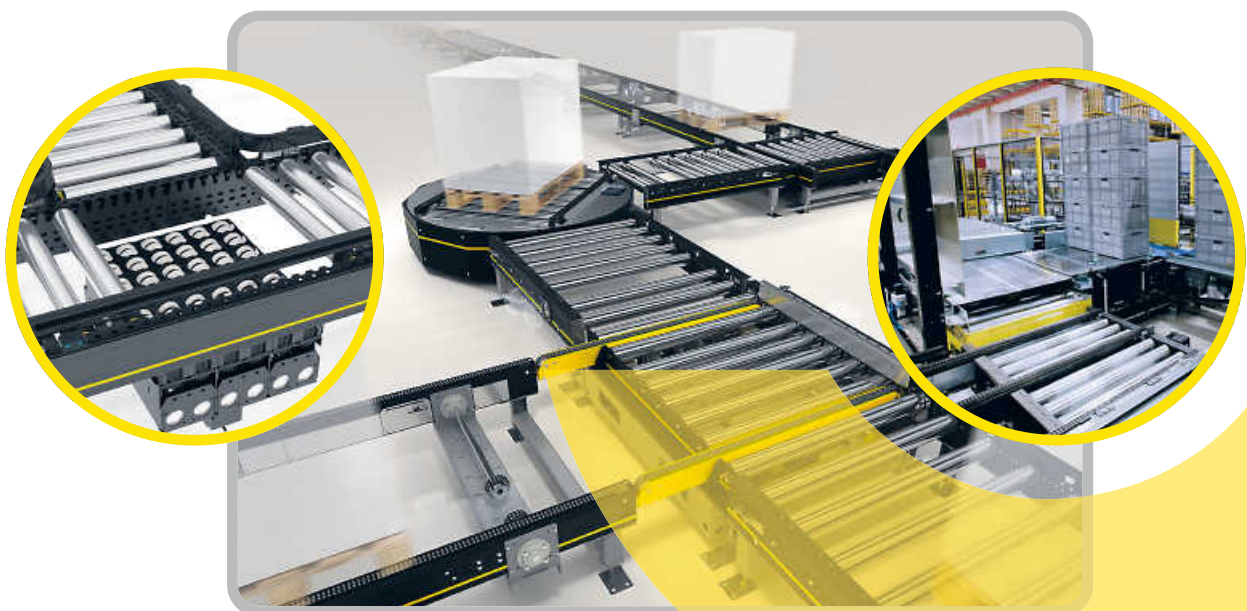
**Für unseren Standort in Obrigheim („Technopark“)
suchen wir Sie:**

- Maschinen- und Anlagebediener in der Blechfertigung
- MAG-Schweißer
- Montagemitarbeiter
- Schichtarbeiter
- Teamleiter

Hier bewerben:



oder per E-Mail an:
conveyor.bewerbung@interroll.com



interroll.com

INTERROLL Conveyor GmbH • Paul-Zumbühl-Straße 10 • 74847 Obrigheim

FREIZEIT



Foto: TMBW/Christoph Droepper



SOMMER (ER-)LEBEN: DAS NEUE HEIMAT ENTDECKEN EPAPER IST DA

Der Sommer ist jetzt endgültig da und mit ihm die perfekte Zeit, um die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in Baden-Württemberg zu entdecken und zu genießen! Die Nussbaum Redaktion präsentiert für alle Abonnentinnen und Abonnenten ab sofort das neue Heimat entdecken ePaper und lädt ein zu einem sommerlichen Ausflug durch unser schönes Bundesland. Darin enthalten: die schönsten Baggerseen im Ländle. Egal, ob zum Schwimmen, Sonnenbaden oder einfach nur Entspannen – hier finden sich die besten Tipps für den nächsten Ausflug ans Wasser.

AB IN DIE UNTERWELT

Auch unter der Erde gibt es viel zu erkunden – und gleichzeitig eine Abkühlung an heißen Tagen: Die faszinierendsten Höhlen in Baden-Württemberg warten darauf, entdeckt zu werden. Beeindruckende Tropfsteinformationen, Unterwasserwelten, tiefe Abstiege in die Unterwelt und spannende Urzeitfunde: Menschheits- und Naturgeschichte lassen sich hier auf dem Streifzug durch die Jahrtausende erleben und entdecken.

... ODER ZU DEN STERNEN

Für alle, die gerne den Blick zu den Sternen richten,

bieten wir dieses Mal einen spannenden Ausflug von der Bergstraße aus ins Weltall. Mit Hobby-Astrofotograf Mirko Krebs werfen wir ein Auge auf die Wunder des Universums.

SONNTAGSAUSFLUG

Unser Heimat-entdecken-Botschafter Christoph Sonntag nimmt uns mit auf eine Tour durch das Wurzacher Ried. Auf seiner Reise durch dieses einzigartige Naturschutzgebiet erfahren auch Sie mehr über die Vielfalt der heimischen Flora und Fauna, über das uralte Torfstecher-Handwerk und über leidenschaftliches ehrenamtliches Engagement.

EHRENAMT ERLEBEN

Apropos Ehrenamt: Am 12. Oktober lädt die Nussbaum Stiftung in die Liederhalle Stuttgart ein, zu einem spannenden Tag rund um ehrenamtliches Engagement in Baden-Württemberg. Beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt soll das Ehrenamt in all seinen Facetten gefeiert werden. Denn auch das ist eine schöne Seite unserer Heimat, die es zu entdecken lohnt. Mit hochkarätigen Rednerinnen und Rednern, Gästen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kann hier gemeinsam über das Engagement in Vereinen,

Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen diskutiert werden, und es wartet ein spannendes Rahmenprogramm mit Workshops und Kultur. Eingeladen sind alle Baden-Württembergern und Baden-Württembergern, die sich engagieren oder dies künftig tun möchten. Alle Infos im Terminteil der Ausgabe.

Dort warten natürlich auch viele weitere spannende Highlights und zahlreiche Events: vom Seenachtfest in Konstanz, über das Glücksgefühl der Open Air in Hockenheim hin zum Feuerwerkspektakel Flammende Sterne in Ostfildern. Wir haben die Tipps für den baden-württembergischen Veranstaltungssommer.

Natürlich gehört zum Sommer auch der Genuss – und was wäre ein warmer Sommerabend wohl ohne Grill? Wir haben die besten Tipps und Rezepte zusammengestellt, damit der Grillabend zum vollen Erfolg wird. Natürlich mit passendem Rezept.

Also, auf einen Sommer voller Abenteuer, Entspannung und Genuss. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

(jr)

Rund um die drei Kaiserberge:
Wir begeben uns auf die Stauferrunde.



Foto: TMBW/Lengler


lokalmatador

Infos zu den Themen des neue „Heimat entdecken“-ePapers sowie den Link zur Ausgabe unter diesem QR-Code oder hier:



<https://lokalmatador.net/he0824>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Volls-service.

Wir sind nicht überall, aber dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als ein Makler.

Kurpfalzstraße 74
74889 Sinsheim
Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

AUTO



ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGT-ER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polsterei-handwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



ZIMMEREI ALEX

Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren

Zimmerei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmerei-alex.de



Weilerhöfer Bauernladen

Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

Puten-

- Paprikasteak 100 g € 1,69
- feiner Fleischkäse 100 g € 1,49



ROLLADEN Longerich
Sonnenschutztechnik

Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
☎ oder ☎ 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

| | | |
|-----------------|--------------------|-------------|
| Terrassendächer | Lamellendächer | Pergolen |
| Markisen | Sonnenschirme | Rollläden |
| Raffstore | Insektenschutz | Haustüren |
| Garagentore | Innenbeschattungen | Reparaturen |



Die neusten Inhalte aus deinem Ort und deiner Region auf www.nussbaum.de

KULTUR

Foto: Markus Semmler/iStock/Getty Images plus

Kulturlandschaft: Der Nordschwarzwald ist eine spannende Region.

ORNAMENTA 2024: KUNST UND KULTUR IM NORDSCHWARZWALD

Diesen Sommer ist der Nordschwarzwald rund um die Goldstadt Pforzheim voller aufregender Kunst- und Kulturausstellungen: Die Ornamenta vereint Kunst- und Kunsthandwerk auf ganz besondere Weise. Ein Überblick.

Lust auf Kunst und Kultur in der Schwarzwaldregion? Bis September scheinen diesen Sommer Pforzheim sowie diverse Ortschaften im Nordschwarzwald wie Alpirsbach, Calw, Nagold, Maulbronn und Mühlacker in einem ganz neuen Licht. Dort können Besucherinnen und Besucher die Region nämlich im Rahmen der Ornamenta anhand von Ausstellungen, Installationen im öffentlichen Raum und Events neu entdecken.

WAS IST DIE ORNAMENTA?

Die Ausstellung für Kunst und Design in Pforzheim kehrt alle fünf Jahre wieder. Zum ersten Mal fand sie 1989 statt, damals noch als konventionelle Museumsausstellung mit Schmuck-Kunst-Exponaten. Die diesjährige Ausgabe knüpft an das damalige Format mit zeitgenössischen Positionen an. Im Sommer präsentiert sie neue Werke von aufstrebenden Künstlern und Designern an mehr als 20 Orten der Region.

Traditionseinrichtungen treffen dabei auf junge, progressive Kunstschaffende, und regionale Industrien werden durch die Ideen von jungen, kreativen Design-Köpfen bereichert.

Die Ornamenta eröffnet so ganz neue Perspektiven auf den Nordschwarzwald und Pforzheim mit verschiedenen Ausstellungsrouten durch künstlerische Projekte und Zusammenarbeiten zwischen Kulturschaffenden aus ganz Europa mit regionalen Unternehmen, Vereinen und Kulturinstitutionen.

Die Region ist durch ihr vielfältiges touristisches Angebot ein beliebtes Ziel. Darüber hinaus ist sie bekannt für ihre Schmuck- und Uhrenmanufakturen, fortschrittliche Metallindustrie, malerischen Kurorte sowie ihre vielseitige Kulturlandschaft und Diversität.

AUCH REGIONALE STIMMEN SIND DABEI

Parallel findet ein unabhängiges Programm statt, das die Diversität der Region Nordschwarzwald und ihre sich wandelnde Kulturlandschaft aufgreift und dessen Öffnungszeiten über die der Ornamenta hinausgehen: die Ornamenta Lust.

Dort können auf Einladung der Ornamenta die lokalen Gemeinschaften der Region das kuratorische Programm mit selbstorganisierten Projekten erweitern. So werden Bewohnerinnen und Bewohner des Nordschwarzwalds mit eigenen Events wie Workshops und Ausstellungen Teil der Ornamenta-Themengemeinden.

NEUE THEMATISCHE NACHBARSCHAFTEN

Die Landkreise werden für die Dauer der Ornamenta um fünf neue Gemeinden erweitert: Schmutzige Ecke, Zum Eros, Inhalatorium, Bad Dabrunn und Solartal. Dort werden Themen aufgegriffen, welche Menschen regional und europaweit gleichermaßen betreffen: menschliche Beziehungen, gesellschaftliche Tabus, saubere Luft, Digitales und Sonne.

Neue Kunstwerke und Designobjekte werden bei der Ornamenta in außergewöhnlichen, nicht institutionellen Kontexten gezeigt, wodurch der Nordschwarzwald selbst zum Ausstellungsraum wird. So möchte die Ornamenta Beziehungen zwischen einem lokalen, nationalen und internationalen Publikum stärken. (ps/red)



Mit dem Konzert der Singenden Mönche am Sonntagabend wird das Herrenalber Klosterfest traditionell beendet.

Foto: Foto: Rick Eichner


lokalmatador

Weitere Infos zur Ornamenta und drei Tipps zu besonderen Aktionen gibt es auch hier:

<https://lokalmatador.net/ornamenta24>

Oess & Bulling
GETRÄNKE - FACHMARKT

Unsere Angebote im August

Angebote gültig vom 06.08. - 19.08.2024

Franziskaner Weissbier
Verschiedene Sorten



13.99
je 20 x 0,5 l
Preis/l € 1,40, Pfand € 3,50

3-Tages-Krüller

Corona Extra



UVP **20.99**

Sie sparen € 6,00

14.99

je 20 x 0,355 l
Preis/l € 2,80, Pfand € 3,50

Angebot gültig vom 11. - 13.8.2024
Solange der Vorrat reicht

BECK'S
Verschiedene Sorten



11.99
je 24 x 0,33 l
Preis/l € 1,51, Pfand € 3,50

Haselbacher
Bayrisch Hell



16.99
je 20 x 0,5 l
Preis/l € 1,70, Pfand € 3,50



Schweppes
Verschiedene Sorten

8.99
je 6 x 1,0 l
Preis/l € 1,50, Pfand € 2,40

Rosbacher
klassik/medium/naturell



5.99
je 12 x 0,75 l
Preis/l € 0,67, Pfand € 3,50

Eisvogel Cola
koffeinhaltig



9.99
je 20 x 0,5 l
Preis/l € 1,00, Pfand € 4,50

Marca Boccaccio
Vino Frizzante
Spritziger und feinperliger Perlwein



3.99
je 0,75 l
Preis/l € 5,32

Adam Müller
Schorle



Riesling oder Rosé

1.79
je 0,33 l
Preis/l € 5,42, Pfand € 0,10

Heuchelberg
Blanc de Noir



3.49
je 0,75 l
Preis/l € 4,65

74821 Mosbach
Oberer Mühlenweg 5 · Tel. 0 62 61 / 24 29
Mo - Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 8 - 18 Uhr
74821 Mosbach-Diedesheim
Steige 51 · Tel. 0 62 61 / 71 22
Mo - Sa: 8 - 20 Uhr

Oess&Bulling Getränkefachgroßhandel GmbH
Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de

www.autohaus-mueller.de

Den Sommer mit allen Sinnen genießen...



Dahlien/Sonnenhut/Sonnenblumen u.v.m.

... dazu geht's ans „Eingemachte“

von A: Auberginen

bis Z: wie Zwetschgenmarmelade

alles dazu >> gibt es bei:



Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24

Barth_Garten_Zoo_Geschenke · Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de



MALER- UND STUCKATEURBETRIEB

- Malerarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Stuckateurarbeiten
- Trockenbau
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge
- Dekorative Wandgestaltungen
- Eigener Gerüstbau

Bachstr. 2 · 74847 Obrigheim · 0160/99084414
schmidt-malerbetrieb@web.de · www.schmidt-malerfirma.de

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider nicht immer eingehalten werden.